



Doku.nr:	...	Version: 2.0
Erstellt:	10.01.2018	Von: MS
Geprüft:	16.01.2018	Von: BR / ER
Freigabe:	16.01.2018	Von: RHL

Labormerkblatt für einsendende Tierärztinnen und Tierärzte aus dem Tierspital

Aufgrund der kurzen Distanz zwischen Tierspital und Veterinärmedizinischem Labor haben Sie den grossen Vorteil, dass Ihre Proben frisch und durch hochqualifizierte Mitarbeiterinnen bearbeitet werden. Vollständige Resultate stehen Ihnen innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung. Um eine reibungslose Untersuchung Ihrer Proben ohne Zeitverzögerung zu gewährleisten, bitten wir Sie einige wichtige Punkte bei der Probenentnahme und -einsendung zu beachten.

Erstellen eines Laborauftrages

- Alle Proben müssen pro Entnahmezeitpunkt mit einem Vetera-Laborauftragsformular eingesandt werden.
- Nachforderungen bitte auf dem gleichen Laborauftrag erfassen.
- Bitte die Kleber vom Formular auf die Probenröhrchen in **Längsrichtung** aufkleben, damit der Barcode vom Gerät gescannt werden kann. Den Kleber auf den bestehenden Kleber des Röhrchens kleben, so dass der **Blutspiegel sichtbar** ist.
- Bitte markieren Sie nur Aufträge mit Notfall, die auch wirkliche **medizinische Notfälle** sind. Für PCR- und Hormonanalysen wird eine Notfalltaxe erhoben (50 CHF).
- Zytologien müssen im Vetera als „Zytologie durch Labor“ mit einem Zytologieantrag angefordert werden. Den Probentransport übernehmen die Tierpfleger, die Proben müssen dafür in der entsprechenden Box („Labor Zytologie“) sein. **Notfallzytologien bitte direkt ins Labor bringen lassen.**
- PCR-Untersuchungen:
 - PCR Materialien müssen mit Material-Kürzel separat im Vetera eingetragen werden.
 - MGRU ist die Extraktionsgebühr, diese wird bei jedem Auftrag automatisch mit angefordert.
 - Pro Material einen separaten Auftrag machen. Ausnahme: Materialien sollen für Analyse gepoolt werden.



Doku.nr:	...	Version: 2.0
Erstellt:	10.01.2018	Von: MS
Geprüft:	16.01.2018	Von: BR / ER
Freigabe:	16.01.2018	Von: RHL

Proben/Röhrchen

- Für die Hämatologie senden sie bitte EDTA-Blut, unmittelbar nach der Entnahme **gut gemischt**; Heparinblut ist nicht geeignet. Ausnahme: Reptilien.
- Für die Chemie senden Sie bitte mindestens 2 ml Vollblut oder Heparinblut ein.
- Für die Gerinnung senden Sie bitte frisches Citratblut (1 Teil Citrat, 9 Teile Blut) ein. Das Citratröhrchen muss unbedingt bis zur Markierung gefüllt werden, ansonsten kommt es zu falschen Gerinnungszeiten.
- Urinproben sollten möglichst frisch sein. Möglichst kein Spontanurin. Bitte **bis 16 Uhr** ins Labor bringen, da dieser sofort (gleichentags) analysiert werden muss.
- Flüssige Zytologieproben senden sie in EDTA-Röhrchen ein. Bei wenig Material kleine Röhrli verwenden, da EDTA-Überschuss stört.
- Liquor in Nativ-Röhrli (steriles Plastikröhrchen ohne Zusatz).
- Für die PCR aus flüssigen Materialien braucht es mindestens 200ul Material.

Wichtig zu wissen

- Bitte keine Nadeln auf Spritzen lassen (Verletzungsgefahr!).
- Proben für **lichtempfindliche** Analysen wie Vitamine in Alufolie wickeln. Bitte keine Klebebänder oder selbstklebende Verbände verwenden (muss im Labor wieder mühsam abgekratzt werden).
- EDTA-Proben für **Ammoniak, ACTH und Renin** sofort auf einem Kühlelement ins Labor bringen.
- Labor **im Voraus telefonisch benachrichtigen**, wenn Sie eine Gerinnungsuntersuchung, Liquor oder gekühlte Proben einsenden möchten.
- Bei einer Probenabnahme in der Nacht oder am Sonntag
 - Für eine Leukozyten-Differenzierung fertigen Sie zwei qualitativ gute Ausstriche an. Bei wenig Übung mit Ausstreichen evtl. Hemaprep benutzen.
 - Für Chemie und Gerinnung: Bitte die Probe zentrifugieren (10 Minuten bei 1800g) und das Serum/Plasma abpipettieren und einfrieren. Alle anderen Proben sollten nur frisch eingesandt werden.
 - ACTH: Bitte die Probe zentrifugieren und das EDTA-Plasma abpipettieren und einfrieren.



Doku.nr:	...	Version: 2.0
Erstellt:	10.01.2018	Von: MS
Geprüft:	16.01.2018	Von: BR / ER
Freigabe:	16.01.2018	Von: RHL

Befunde

- Die Laborresultate und Befunde sind wenige Minuten nach der Valdierung im Labor für Sie im Kliniksystem Vetera einsehbar. Bitte kontaktieren Sie uns (58 340), wenn Sie Ihre Laborresultate dort nicht finden können. **Achtung:** Im Vetera immer Einzelbefunde anschauen, die Kumulativbefunde sind noch fehlerhaft.
- Die Referenzintervalle auf den Befunden sind überwiegend laboreigene Referenzintervalle (5%- und 95%- Quantile). Ist dies nicht der Fall, sind sie mit einem Textbaustein „aus der Literatur“ markiert.

Restproben / Nachverordnungen

- Serum- und Plasmareste werden vier Wochen bei -20°C aufbewahrt. Solange können weitere Analysen angefordert werden. EDTA-Blut wird eine Woche bei 4°C aufbewahrt. Während dieser Zeit können immunologische oder molekularbiologische Analysen (PCR) nachgefordert werden. Eine hämatologische Untersuchung kann nach einer Lagerungsdauer von >24h nicht mehr durchgeführt werden.

Analysentage

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Immunologie PCR Hormone	Vitamin B12	Durchflusszytometrie Hormone	Immunologie PCR Vitamin B12

- Alle anderen Analysen werden täglich (Mo bis Sa) gemacht. Bitte beachten Sie, dass im Spätdienst und am Samstag keine Notfall-Hormonanalysen angeboten werden.
- Für PCR und Immunologie müssen die Proben bis 09:00 Uhr im Labor sein um die Messung am entsprechenden Analysentag zu gewährleisten.
- Die Resultate stehen in der Regel am Analysentag zur Verfügung.



Doku.nr:	...	Version: 2.0
Erstellt:	10.01.2018	Von: MS
Geprüft:	16.01.2018	Von: BR / ER
Freigabe:	16.01.2018	Von: RHL

Laboröffnungs- und Probeannahmezeiten

Wochentag	Laboröffnungszeiten	Probenannahmezeiten	Annahme von Notfällen (nach Tel. 58340)
Montag-Freitag	8-18 Uhr	8-16 Uhr	Bis 17 Uhr
Samstag	9-12 Uhr	9-10 Uhr	Bis 11.30

Vielen Dank für Ihre Kooperation!

Ihr Labor-Team des Veterinärmedizinischen Labors
(Tel. 58 340)